



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Einsparung rein repräsentativer Einrichtungen**

Einzelplan **02** Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung in Berlin
Buchungskreis: 2110

Produktnummer lt. Leistungsplan 1 und 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan "Repräsentation beim Bund" und "Bundespolitische Arbeit"

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	4.907,3	-4.907,3	0,0
Eigene Erlöse	431,5	-431,5	0,0
Produktabgeltung	4.475,8	-4.475,8	0,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Land Hessen ist demokratisch ausreichend durch sein Stimmrecht im Bundesrat beim Bund repräsentiert. Die Notwendigkeit einer gesonderten repräsentativen Einrichtung in der Bundeshauptstadt besteht daher nicht und die Landesvertretung kann eingespart werden.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen